



Domlinden 29

Evangelisch | Freikirchliche Gemeinde



Gemeindebrief April/ Mai 2024



Seid in herzlicher Liebe miteinander verbunden,
gegenseitige Achtung soll euer Zusammenleben bestimmen.
Römer 12, 10

Inhaltsverzeichnis:

Kurz angedacht	2	Vorgestellt: Hauskreise	10
Rückblick: KITA- Fasching.....	3	Rätselseite	11
Rückblick: Jugend-WG Woche..	4	Wir laden herzlich ein	12
Rückblick: Abendgottesdienst .	5	Besondere Termine April	12
Einblick in die Kinder- und		Besondere Termine Mai	13
Jugendarbeit	6	Ausblick	13
Rückblick: Alpha Ehe-Kurs	8	AH Gebetsseite	14

Kurz angedacht

Immer wieder fällt mir erschreckend auf, mit wie wenig manche Menschen in ihrem Leben auskommen müssen – Menschen, die auf der Flucht sind, Obdachlose bei uns im Obdachlosenhaus, wahrscheinlich die meisten Menschen in anderen Ländern dieser Erde, ...

Ich gebe zu, dass ich mir manchmal gewünscht habe, „unbeschwert“ zu sein und zu leben – aber nein, ich bin auch froh über das, was ich habe, auch wenn ich vieles reduzieren könnte und vielleicht auch sollte.

Weiter habe ich überlegt, wie das bei meinem Glauben ist. Es gibt so vieles, was mir dabei wichtig erscheint, was und woran ich festhalte und wie ich das lebe – manches vielleicht auch aus Tradition.

Aber was ist es wirklich wert, daran festzuhalten oder was würde übrigbleiben, wenn ich das, was ich glaube, auf das Wichtigste reduziere. Oder was würde übrigbleiben, wenn ich reduzieren müsste, wie viele Christen, die im Verlauf der Geschichte verfolgt wurden und auch heute noch werden Christen aufgrund ihres Glaubens verfolgt.

Auf Schokolade in der Fastenzeit zu verzichten, ist es wohl nicht gerade. Aber auch die Zeit vor Ostern ist für mich insbesondere eine Zeit der Besinnung auf das Wichtigste des christlichen Glaubens – der Leidensweg Jesu bis zum Sühnetod am Kreuz für mich, seine Auferstehung, die Aussendung seiner Jünger in alle Welt...

Manchmal erscheint es zwar wichtig, ob im Gottesdienst eher moderne Lieder gesungen werden oder ältere, aber ich meine eher, ob und wie ich die oben genannten zentralen Inhalte des christlichen Glaubens lebe und zum Ausdruck bringe – also das Wichtigste in meinem Leben zum Ausdruck kommt – nicht nur das unbedingt Notwendigste (Ich gehe sonntags in die Kirche! o.ä.).



Bin ich der Sozialarbeiter, der auch noch Christ ist, oder bin ich der Christ, der auch noch Sozialarbeiter ist, und merken das auch andere an mir?

Merken andere an mir, dass ich das Nächstenliebe-Gebot Jesu auslebe, dass es mich schmerzt, dass es Menschen gibt, die verloren gehen und ich deshalb allen von Gottes großartigem Angebot erzähle...

Ich wünsche allen eine besinnliche Osterzeit und mit dem Frühling auch ein Aufblühen unseres Glaubens im Alltag.

Heinrich H.

Rückblick: KITA- Fasching

Am 12. Februar feierten wir in der Kita ein fröhliches Faschingsfest.

Wir starteten mit einem Anspiel im großen Turnraum. Clown Sabrina war sehr aufgeregt und freute sich schon lange auf den Faschings-tag. Cowboy Sabine hatte dagegen wenig Lust auf die Feier.

Doch mit der guten Laune der Kinder und von Clown Sabrina konnte der Faschingsmuffelcow-boy schließlich überzeugt werden, dass Fasching ein fröhliches Fest sein kann. Das anschließende Bewegungslied „Rucki-Zucki“ sorgte zusätzlich bei allen für gute Stimmung und Schwung.

Bevor alle Kinder wieder in ihre Gruppenräume zurückgingen um dort weiter zu feiern, wurden auch noch in großer Runde die vielen farbenfrohen Kostüme vorgestellt und bewundert.

Auch das Mittagessen war etwas Besonderes, für viele das Lieblingsessen: Nudeln mit Tomatensauce und als Nachtisch Schokoladenpudding.

Bis zum Nachmittag sah man im Haus noch Elfen, Feuerwehrmänner, Prinzessinnen, viele verschiedene Tiere und andere tolle Kostüme.

Herzliche Einladung zum Kita Gottesdienst am 14.04.2024. Dort könnt ihr sehen, welche Kinder hinter den Verkleidungen steckten.



Thekla

Jugend-WG

Unsere Jugend WG Woche begann Dienstag, dem 13.02., als wir uns alle abends 18 Uhr in der Gemeinde trafen. Nachdem die Zimmer erstmal eingerichtet waren, gab es zum Abendessen dann Käse-Lauch Suppe und danach wurden bis spät in die Nacht verschiedenste Spiele gespielt.

Am Mittwochmorgen gab es im Jugendraum das erste Frühstück der WG Woche. Dabei konnte jeder kommen und essen wann er wollte, also war es eine kleine Überraschung, wen man dabei traf. Nachmittags wurden dann wieder viele Spiele gespielt bis wir alle zusammen eine, von ein paar Jugendmitgliedern gestaltete, Schnitzeljagd machten. Diese schickte uns in kleinen Gruppen durch das ganze Gemeindehaus und darüber hinaus und ließ uns verschiedenste Rätsel lösen. Dabei entstanden viele lustige Situationen, auch wenn immer noch nicht feststeht, wer letztendlich gewonnen hat, aber das spielt ja auch keine Rolle.

Am Donnerstag wurde dann beim Filmnachmittag "Ready Player One" geschaut. Danach haben wir noch fleißig Tischtennis gespielt und es wurden sich sehr kreative, und überhaupt nicht unlogische, neue Schachversionen ausgedacht. Als es dann den ein oder anderen schon ins Bett verschlagen hat, wurde noch einmal der Beamer im Jugendraum angeschmissen und wir haben den Abend mit wunderschönem Karaoke-singen ausklingen lassen.

Der Freitag war für viele das Highlight der Woche, denn nach dem Abendessen, der "Nachoparty", gab es ein KrimiDinner. Natürlich waren wir ein paar Leute zu viel für ein normales Krimidinner, also wurden alle auf insgesamt sechs Hauptverdächtige aufgeteilt, um dann in deren Unterstützerteam zu sein. Wir konnten dann, im Thema der Gruppen verkleidet, in verschiedenen Runden rumgehen und Hinweise mit anderen Gruppen austauschen. Dadurch konnte sich jedes Team ein Bild von dem Mordfall machen, was dann durch einzelne Gespräche mit jedem Hauptverdächtigen abgerundet wurde. Doch am Ende nutze uns jedes Bildmachen nichts, denn die Täter wurden von keinem der sechs Teams entlarvt. Nach dem KrimiDinner war für viele der Tag noch lange nicht vorbei und es wurde noch bis tief in die Nacht gespielt und gelacht.

Samstagmorgen gab es ein großes gemeinsames letztes Frühstück, bis sich dann langsam jeder fertig machte, wieder nach Hause zu gehen und die nächste Woche wieder normal bei sich zuhause zu verbringen.

Aus der Jugend

Markus 4 1-20 und ein Boxer?

Als sich alle am 18.02. um 18 Uhr eingefunden hatten, begann der Abend mit einer kurzen Stille und Gebet und das Musikteam spielte zum Start eine Reihe von Liedern, die viele Herzen höherschlagen ließen. Danach begann das Anspiel in dem drei Trainer zeigten, was der Beste Teil vom Boxen ist. Angefangen hat es mit dem Angriff, denn Angriff ist die beste Verteidigung. Dann kam der feste Stand, dann kann niemanden einen zu Boden bringen. Aber das Ausweichen ist auch wichtig, dann kann man nicht getroffen werden. Doch was hat das jetzt mit dem Bauern zu tun, der nur seine Saat auswarf?

Die Saat war die Botschaft Gottes und der Bauer Jesus. Die Körner sind seine guten Worte und seine Gleichnisse. Die ersten Körner fielen auf den Weg und die Vögel pickten sie sofort wieder auf. Genauso reißt der Teufel die Worte wieder aus den Menschen mit der Versuchung. Die Versuchung, die uns von Gott wegzieht, genau der müssen wir ausweichen. Die nächsten Körner fielen auf den Stein, ihnen konnten keine Wurzeln wachsen. Sie haben die Nachricht aufgenommen und sind begeistert von ihr, aber ihr Glaube hat keine festen Wurzeln. Unser Glaube darf nicht nur solche kleinen Wurzeln haben, unser Glaube soll tiefe, starke Wurzeln und einen festen Stand in unserem Leben haben. Die letzten Körner fielen ins Gestrüpp und wurden überwuchert. Wir müssen uns durchschlagen, um unseren Glauben durch den Stress des Lebens zu hauen, "Ihr müsst euch Zeit für Gott freischlagen" (Zitat: Ben-Arik Mann, der Prediger des Abends)



Lasst uns wachsen wie die Saat auf fruchtbarem Boden und die Botschaft Gottes in die Welt bringen. Lasst uns wachsen mit Gott und uns Zeit für ihn schaffen.

von der Jugend

MädelsTreff

Am Montag, dem 11.03. haben wir uns zu einem Event getroffen, dass es seit längerem nicht mehr in der Gemeinde gegeben hat: zum MädelsTreff. Eingeladen waren



Mädels der 5.-7. Klasse. Der Gedanke dahinter ist, die Gemeinschaft zwischen den Mädels zu stärken, Freundschaften zu knüpfen und eine kleine Alternative für den TeensClub zu schaffen, da nicht alle zu dieser Zeit können.

Wir hatten mit Spielen im Turnraum, einer Andacht neben einem selbstgebauten Berg und dem gemeinsam vorbereiteten Schokofondue eine sehr schöne und fröhliche Zeit.

Am 29.04. und 27.05. wollen wir auf jeden Fall wieder zum MädelsTreff einladen. Falls ihr jemanden kennt, der gerne daran teilnehmen würde, sagt mir Bescheid.

Becci B.

Rooted – Glaubenskurs der Jugend

Zeit für Gott. Zeit für intensiven Austausch. Zeit zum Wohlfühlen. Zeit für Freunde. Zeit für Gebet.

Das alles erfahren wir im 10-wöchigen Glaubenskurs „Rooted“, der jetzt zur Hälfte leider schon vorbei ist. Wir sind 7 Jugendliche & Becci, die alle weiblich sind. Dadurch ist es eine sehr entspannte und persönliche Runde, in der wir viel mitnehmen können. Alle haben ein Heft, in dem für drei Tage in der Woche eine Andacht vorgeschlagen ist. Erst denken wir zuhause allein darüber nach, um uns donnerstags dann austauschen zu können. Letzten Donnerstag gab es eine besondere Zeit, in der jeder allein 45 Minuten lang mit Gott geredet und Lobpreis gemacht hat. Es wurden unterschiedliche Methoden vorgeschlagen und ich glaube jede von uns ist ganz persönlich in ihrer Beziehung zu Gott gewachsen. In den nächsten Wochen gibt es noch eine Praxiseinheit „Dienen“. Wir haben schon verschiedene Ideen, wie wir Menschen in unserem Umfeld dienen können und sind sehr gespannt, was daraus wird.

Ich bin Becci sehr dankbar, dass sie so etwas mit uns Jugendlichen macht, denn wir merken alle, wie wichtig es ist regelmäßig Zeit mit Gott zu verbringen.

Tabea Sch.

Einblick in die Kinder- und Jugendarbeit (2)

KinderBibelTag

Am 16.03. machten Birgit, Cliff und ich uns mit 12 Kindern und einer Mama auf den Weg zum KinderBibelTag nach Oranienburg. Dort trafen wir auf etwa 80 weitere Kinder und ihre Mitarbeiter. Das Thema des Tages war "Copy Christ" - Jesus ähnlich werden. Selma und Phileas haben ein Anspiel zu diesem Thema aufgeführt und haben das großartig gemacht. Wir waren alle sehr begeistert!

Besonders Spaß gemacht hat den Kindern das Geländespiel, das nach dem Mittagessen gespielt wurde. Dabei mussten Tugendkarten gesammelt werden.



Es ging 1. darum die meisten Karten zu haben und 2. möglichst viele verschiedene Karten zu bekommen. Tatsächlich haben unsere beiden Gruppen KidsTreff & TeensClub in beiden Kategorien den ersten Platz belegt, worüber die Freude natürlich groß war. Auf dem Rückweg erzählten mir zwei Jungs, dass der Tag viel besser war, als sie gedacht hätten, sie es schade fänden, dass es schon wieder vorbei sei und wann der KinderBibelTag denn das nächste Mal stattfinden würde. So ein Feedback ist natürlich schön und auch wir Mitarbeiter haben den Tag sehr genossen.

Liebe Grüße Becci

Alpha Ehe-Kurs

Alles fing an mit der Frage eines jungen Paares, ob Hanno und ich mit ihnen einen Ehe-Kurs machen könnten. Bei der Recherche nach einem guten Kurs, stieß ich auf den Alpha-Ehe-Kurs von Sila und Nicky Lee.

Es entstand die Idee, diesen Kurs für einen größeren Kreis anzubieten.

Und hier beginnt für mich ein Wunder – oder viele kleine Wunder – oder ein großes Staunen – und eine tiefe Dankbarkeit Gott gegenüber...:

In der Gemeindestunde im Frühjahr 2023 erzählte ich von der Idee, diesen Kurs in der Gemeinde durchzuführen und fragte, ob jemand Lust hat, mitzumachen. Direkt nach der Gemeindestunde kamen 8 Leute auf mich zu, die Lust hatten, mitzumachen. Ich wurde immer wieder ermutigt, doch endlich zu starten... im Oktober und November gab es 2 Treffen, wo alle Interessierten sich damit beschäftigten, welche Aufgaben es bei solch einer Aktion gibt, wer sich was vorstellen könnte zu tun und wir wurden konkreter in der Planung. Hanno war bereit, mit mir die Moderation durchzuführen(!).



Der Starttermin war für Mitte Januar 2024 angesetzt. Es wurden Flyer entwickelt und noch vor Weihnachten eingeladen und geworben... Es haben sich 11 Paare angemeldet und zwei stehen auf der „Warteliste“, falls ein nächster Kurs durchgeführt werden sollte... Insgesamt haben über 20 Menschen geholfen, dass dieser Ehe-Kurs stattfinden konnte:

Das Küchenteam; Menschen, die ein Dessert beigesteuert haben; Service-Kräfte aus der Jugend, die professionell an den Tischen bedient haben; die Techniker, die für das gelungene Video-zeigen und die Musik in den Gesprächspausen zuständig waren; Begrüßungsdienst; Anmeldung; Flyer-Gestaltung; Moderation; Auf- und Abbau; Deko für den Raum und die Tische... An dieser Stelle auch nochmal ein **dickes Dankeschön** an Alle!!



Rückblick: Alpha Ehe-Kurs (2)

Nun sind die 7 Abende vorbei, die Paare sind – nach meinem Eindruck – gern und regelmäßig gekommen – und auch die Mitarbeiter/-innen hatten Freude (neben der Aufregung 😊) an ihrer Aufgabe. Ich hörte, dass jemand sagte: Wenn der Kurs vorbei ist, werde ich euch montags alle vermissen.... Wir sind erfüllt von dem Erlebnis, dabei gewesen zu sein. Wir glauben, dass Gott dadurch Gutes bewirken wird. Und wie gesagt: Es ist für mich ein Wunder, wie das gelaufen ist!

Beate St.



„Wir haben die Abende beim Ehe-Kurs sehr genossen. Die liebevolle Vorbereitung, die romantische Atmosphäre und die guten Video-Inputs haben geholfen als Paar tiefgehende Gespräche zu führen. Wir würden es jedem Ehepaar ans Herz legen an so einem Kurs teilzunehmen. Es war schade, dass wir durch Michaelas Spätdienste nicht immer dabei sein konnten. Herzlichen Dank ans Team.“

Sammy und Michaela

Unser Hauskreis oder, eine bunt zusammengewürfelte Truppe‘

Ein Donnerstagabend, 19.30 Uhr bei uns (Familie Plentz) in der Grabenstraße 3: Während die ersten Teilnehmer eintrudeln, bringe ich noch schnell unseren Jüngsten ins Bett.

Wenn ich dann ins Wohnzimmer komme, erwartet mich meist angeregte Unterhaltung und immer wieder staune ich über diese ‚bunt zusammengewürfelte Truppe‘. Da sind Verheiratete und Singles, Menschen, die in einer christlichen Familie aufgewachsen sind und welche, für die der christliche Glaube noch neu ist, Menschen die sprichwörtlich nebenan wohnen und welche, die aus Potsdam anreisen.

Das klingt jetzt erstmal so, als würden Massen da sein, aber um ehrlich zu sein, haben wir schon Hauskreis mit nur einem Teilnehmer erlebt, aber auch Hauskreisabende, wo es eng wurde auf dem Sofa.

Wenn nur einer oder zwei da waren, haben wir schon spontan eine oder zwei Episoden von ‚The Chosen‘ gesehen. Ansonsten haben wir thematisch schon den Epheserbrief durchgenommen oder diverse Themenreihen aus dem Hauskreismagazin. Gerade haben wir begonnen, den Römerbrief Vers für Vers zu lesen und uns genauer anzuschauen.

Am wichtigsten ist uns dabei der Austausch. Zwar bereiten Sammy oder ich das Thema des Abends vor, aber ein Hauskreis lebt ja vom Reden miteinander: über den Bibeltext, über die Anwendbarkeit dessen in unserem Leben, aber auch über unsere Fragen und Anliegen. Und auch wenn wir am Schluss noch mit- und füreinander beten, wird mir bewusst, was für ein Geschenk es ist zusammen zu sein als ‚bunt zusammengewürfelte Truppe‘.



Falls Du keinen Hauskreis hast, komm gerne mal vorbei und lern uns kennen.

Am besten nimmst Du dazu persönlich Kontakt zu Sammy oder mir auf.

Michaela P.

Christi Himmelfahrt Rätsel

By christlicheperlen.de

Die Personen in dem Bericht von Christi Himmelfahrt sind etwas durcheinander geraten. Setze sie in der richtigen Reihenfolge wieder ein: Jesus, Männer von Galiläa, des Vaters, Heiligen Geist, Zeugen, zwei Männer, Johannes, Vater, Heiligen Geistes

Und als er sie versammelt hatte, befahl er ihnen, dass sie nicht von Jerusalem wichen, sondern warteten auf die Verheißung _____, welche ihr habt gehört (sprach er) von mir; denn _____ hat mit Wasser getauft, ihr aber sollt mit dem _____ getauft werden nicht lange nach diesen Tagen.

Die aber, so zusammengekommen waren, fragten ihn und sprachen: Herr, wirst du auf diese Zeit wieder aufrichten das Reich Israel? Er aber sprach zu ihnen: Es gebührt euch nicht, zu wissen Zeit oder Stunde, welche der _____ seiner Macht vorbehalten hat; sondern ihr werdet die Kraft des _____ empfangen, welcher auf euch kommen wird, und werdet meine _____ sein zu Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde.

Und da er solches gesagt, ward er aufgehoben zusehends, und eine Wolke nahm ihn auf vor ihren Augen weg. Und als sie ihm nachsahen, wie er gen Himmel fuhr, siehe, da standen bei ihnen _____ in weißen Kleidern, welche auch sagten: Ihr _____, was stehet ihr und sehet gen Himmel? Dieser _____, welcher von euch ist aufgenommen gen Himmel, wird kommen, wie ihr ihn gesehen habt gen Himmel fahren.

Apostelgeschichte 1,4-11



Die Lösung aus der revidierten Lutherübersetzung von 1912 findet man z. B. auf Bibel-Online.net in Apostelgeschichte 1,4-11.

Wir laden herzlich ein

Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst (<i>gleichzeitig Kindergottesdienst</i>); am 1. + 3. Sonntag im Monat mit Abendmahl Bibelclub (<i>mtl. nach Absprache m. Michaela & Becci</i>)
	12:00 Uhr	Deutsch lernen mit der Bibel
Montag	19:00 Uhr	Online Gebetstreff: Fürbitte für die Ukraine und Russland: Link auf der Homepage
Dienstag	16:15 Uhr	TeensClub (<i>außer in den Ferien</i>)
Mittwoch	15:00 Uhr	KidsTreff (<i>außer in den Ferien</i>)
Donnerstag	15:00 Uhr	Begegnungscafé mit Perspektive (<i>letzter Donnerstag im Monat</i>)
	16:30 Uhr	Rooted - Glaubenskurs der Jugend
Freitag	08:00 Uhr	Gebet für unsere Kinder
	19:00 Uhr	Jugend (<i>außer in den Ferien</i>)
Hauskreise		nach Absprache (<i>s. Aushang</i>)

Besondere Termine April

Spielenachmittag, 07.04.2024, 15:30 – 18:00 Uhr

Wir laden Jung und Alt zu einem gemeinsamen Spielnachmittag in der Gemeinde ein. An vielen kleinen Tischgruppen können Brett- und Kartenspiele gespielt werden. Bitte Snacks und Lieblingsspiele mitbringen. Freunde, Bekannte und Nachbarn sind herzlich willkommen.



Markustheater – Infoabend, 11.04.2024, 19:00 Uhr

Das gesamte Markusevangelium in 90 Minuten – ohne Requisiten, ohne Kostüme und als Rundtheater. Gespielt wird in der Mitte, in den Gängen zwischen dem Publikum und hinter dem Publikum. Der Zuschauer befindet sich mitten im Geschehen. 15 Personen lassen den alten Text über das Leben von Jesus Christus lebendig werden. Mit dem Markusevangelium als Grundlage erweckt das Ensemble der Gemeinde Domlinden nach einem Workshop nun die Geschichten ganz neu zum Leben: Stürme, Gelähmte, Zöllner, die Konfrontation mit dem religiösen Etablissemments und der Sieg über den Tod. Das ganze Evangelium in einem Stück – ein einzigartiger und kreativer Theaterabend.

Möchtest du bei diesem Ereignis mitspielen? Dann komm zur Info-Veranstaltung in der Gemeinde Domlinden.



Besondere Termine April

Familiengottesdienst mit der KITA

Sonntag, den 14.04.2024, 10:00 Uhr

Abendgottesdienst

Sonntag, den 21.04.2024, 18:00 – 19:30 Uhr

Dieser Gottesdienst findet zusätzlich zum Gottesdienst um 10 Uhr statt.

MädelsTreff

Montag, den 29.04.2024, 16:00 – 17:30 Uhr

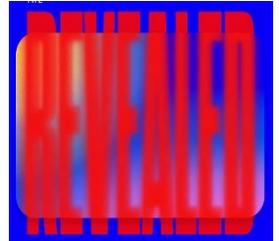
Besondere Termine Mai

Pfingstjugendkonferenz (ab der 9. Klasse)

18.05. – 20.05. in Siegen

MädelsTreff

Montag, den 27.05.2024, 16:00 – 17:30 Uhr



Ausblick

Hochzeit

Am 01.06. werden Joel Mann und Miriam Seitz im Gutshaus Neu Gaarz heiraten.

KITA-Sommerfest

05.07.2024

Taufgottesdienst

14.07.2024, 10:00 Uhr

Jugendfreizeit (ab der 9. Klasse)

12.08. – 17.08.

Probenwochenende zum Markustheater

22.11. – 23.11.2024



Liebe Leser, wir freuen uns sehr, wenn ihr an uns denkt und mitbetet:

- Im **Betreuten Wohnen** ist einer unser Langzeitbewohner aus Alters- und Krankheitsgründen verstorben. Er hatte sich sehr gewünscht, hier bei uns sterben zu dürfen statt im Krankenhaus oder Hospiz. Dank externer Unterstützung und dem großen Engagement von Anne O. gelang dies und war für alle eine wertvolle Erfahrung, auch die Beerdigung und anschließende Runde im Café. Die Arbeiten in unserem **neuen Haus** in der Bäckerstraße dauern deutlich länger als geplant. Im Februar konnten schließlich die ersten einziehen. Jetzt muss in den anderen Wohnungen noch tapeziert, gemalert sowie neue Fußböden verlegt werden. Jörg W. und Jessi B. haben schon etliche neue Fälle übernommen bzw. sind am Beantragen. Sie bilden mit Caro S. und Uwe S., die aus der Rathenower Straße ins **Bürgerhaus** umgezogen sind, ein gutes neues (Klein-)Team.
- Im **Obdachlosenhaus** gibt es weiterhin regelmäßig Überbelegung. Durch interne Vermittlung in ambulante Betreuung (teilweise incl. Trägerwohnung von uns) versuchen wir Abhilfe zu schaffen. Aufgrund von Drogenkonsum im Haus und anderen Auffälligkeiten müssen wir immer wieder Tageshausverbote aussprechen; abends dürfen sie dann wieder rein. Die 3 neuen Kollegen haben sich eingefunden und sind eine echte Bereicherung.
- Die **Projektwerkstatt** hat weiterhin so viele Aufträge, dass sie kaum hinterherkommen. Einige bringen sich sehr verlässlich ein, aber es bleibt weiterhin jeden Tag spannend, wer kommt und wer nicht.
- Seit Januar bzw. Februar haben wir 2 neue Kollegen im Bereich **Suchtprävention** und Drogenberatung bzw. **Suchttherapie** an Bord, was den anderen die langersehnte Entlastung bringt.
- Den **Selbsthilfegruppen** macht weiter der Ausfall von Pitty sowie von Gabi zu schaffen, sind teilweise aber wieder sehr gut besucht.
- Der **Mit-mach-Zirkus Hoppla** feiert Jubiläum, nämlich die 25. Aufführung am 27./28.4. Danach gibt es erst einmal eine schöpferische Pause bis zu den Herbstferien. Dann gehts wieder los und wir suchen dafür weitere ehrenamtliche Mitarbeiter!
- **Neue Mitglieder gesucht!** Wir werden älter und wünschen uns aus den Gemeinden jüngere Menschen, die das Anliegen des AH Vereins mittragen. Herzliche **Einladung** schon mal zur **Mitgliederversammlung** am 07.11.24 um 19.00 h im Bürgerhaus.

Bitte betet mit für alle Anliegen und die Menschen, die wir begleiten und die Rat suchen. Auch für uns Mitarbeiter, dass wir genug Kraft, Liebe, Ausdauer und Weisheit haben. Vielen Dank und herzliche Grüße, Euer Hanno Stapperfenne